

TAP Air Portugal meldet im vierten Jahr in Folge Gewinn

Positiver Jahresüberschuss von 4,1 Millionen im Jahr 2025

Betriebserlöse: 4,3 Milliarden Euro (+1,2 % gegenüber 2024)

Recurring-EBITDA: 742,9 Millionen Euro (17 % Marge)

Wiederkehrendes EBIT: 243,4 Millionen Euro (6 % Marge)

Nettogewinn: 4,1 Millionen Euro (ohne außerordentliche Effekte durch Anpassungen der Körperschaftsteuer hätte dieser 46 Millionen Euro betragen)

Beförderte Passagiere: 16,7 Millionen (+3,4 % gegenüber 2024)

Auslastung: 84,2 % (+1,9 Prozentpunkte)

München/Frankfurt, 9. April 2026 – Es ist das vierte Jahr in Folge, in dem die Fluggesellschaft Gewinne erzielt hat: Im Jahr 2025 wies TAP Air Portugal einen Nettogewinn von 4,1 Millionen Euro aus. Ohne die Anpassung aufgrund der Körperschaftsteuersätze hätte sich der wiederkehrende Nettogewinn sogar auf 46 Millionen Euro belaufen.

Vor dem Hintergrund von Unsicherheiten und Kostendruck in der gesamten Branche hat die Fluggesellschaft ihre Finanzlage gestärkt und die im von der Europäischen Union genehmigten Umstrukturierungsplan festgelegten operativen und finanziellen Verpflichtungen erfüllt.

Die Betriebserlöse beliefen sich 2025 auf insgesamt 4,313 Mrd. EUR (+1,2 % gegenüber 2024), was hauptsächlich auf die Passagiererlöse (+0,8 %) und das Wartungsgeschäft (+10,7 %) zurückzuführen ist. Die Kapazität stieg um 3,1 %, die RPK wuchs um 5,5 %, wodurch sich die Auslastung auf 84,2 % (+1,9 Prozentpunkte) erhöhte. Die Entwicklung der Erlöse pro Einheit spiegelte den verstärkten Wettbewerb in den Kernmärkten und makroökonomische Effekte auf dem nordamerikanischen Markt wider, wobei der PRASK bei 6,96 Cent (-2,3 %) lag.

Die wiederkehrenden Betriebskosten beliefen sich 2025 auf 4,070 Mrd. EUR (+3,6 %), wobei die Verkehrskosten (+6,7 %), die Personalkosten (+7,9 %) sowie die Abschreibungen (+10,8 %) stiegen, was teilweise durch einen Rückgang der Treibstoffkosten (-5,4 %) ausgeglichen wurde. Die wiederkehrenden CASK stiegen um 0,5 % auf 7,36 Cent, während die wiederkehrenden CASK ohne Treibstoff um 3,7 % auf 5,57 Cent stiegen.

TAP verzeichnete ein wiederkehrendes EBITDA von 742,9 Mio. EUR (Marge von 17,2 %) und ein wiederkehrendes EBIT von 243,4 Mio. EUR (Marge von 5,6 %) in einem Jahr, das von einem besonders schwierigen ersten Quartal geprägt war.

Abschluss des Sanierungsplans

Im Jahr 2025 erfüllte TAP die im von der Europäischen Union genehmigten Sanierungsplan festgelegten operativen und finanziellen Verpflichtungen. Brüssel bestätigte, dass die erforderlichen operativen Maßnahmen fristgerecht umgesetzt wurden und dass die Fluggesellschaft Ergebnisse erzielt hat, die ihre langfristige Rentabilität wiederherstellen. Eine Verlängerung der Frist für die Veräußerung der Beteiligungen an Cateringpor und SPdH (Sociedade Portuguesa de Handling, S.A.) bis zum 30. Juni 2026 wurde ebenfalls genehmigt, wobei sich TAP verpflichtete, im Rahmen dieser Verlängerung 24,99 Millionen Euro an den Anteilseigner zurückzuzahlen.

Finanzlage

Zum 31. Dezember 2025 wies TAP eine Liquiditätsposition von 765,3 Millionen Euro aus, was einem Anstieg von 113,7 Millionen Euro gegenüber dem 31. Dezember 2024 entspricht, sowie ein Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA von 2,6x.

Ausblick für 2026

Die Strategie von TAP für 2026 basiert auf diszipliniertem und nachhaltigem Wachstum, unterstützt durch den Ausbau und die Modernisierung der Flotte mit Airbus-NEO-Flugzeugen, wodurch die betriebliche Effizienz und Nachhaltigkeit gesteigert werden. Das Wachstum soll in erster Linie durch das transatlantische Streckennetz mit Schwerpunkt auf Brasilien sowie durch den Ausbau des Flugbetriebs ab Porto, einschließlich neuer Strecken und der Entwicklung eines Wartungszentrums, vorangetrieben werden. Parallel dazu wird die Fluggesellschaft weiterhin in das Produkt und das Kundenerlebnis investieren, einschließlich einer neuen Kabine und Verbesserungen des Serviceangebots an Bord.

Eine robuste Nachfrage und eine positive Buchungsdynamik dürften trotz des Kapazitätswachstums zu höheren Auslastungsraten und verbesserten Stückelosen führen. Die Entwicklung der Treibstoffpreise dürfte durch Preisanpassungen im Einklang mit den Markttrends teilweise abgefedert werden, wobei der Fokus auf den Kernmärkten und der Ertragsqualität beibehalten wird.

Luís Rodrigues, CEO von TAP, erklärt: „TAP hat im Geschäftsjahr 2025 solide Ergebnisse erzielt, gestützt durch eine robuste Nachfrage im gesamten Streckennetz, vor allem in der zweiten Jahreshälfte, sowie durch einen starken Beitrag durch unser Wartungsgeschäft, dessen Anteil am Gesamtumsatz weiter gestiegen ist. Trotz eines schwierigen Umfelds, das von Kosteninflation und erheblichen Einschränkungen in der Lieferkette sowie im operativen Bereich in der gesamten Branche geprägt war, konnten wir stabile Margen

aufrechterhalten und die Finanzlage des Unternehmens stärken. Diese Leistung führte zum vierten Mal in Folge zu einem positiven Jahresergebnis.

2025 war zudem ein wichtiger Meilenstein für TAP. Die Europäische Kommission bestätigte die Erfüllung der operativen und finanziellen Verpflichtungen im Rahmen des von der EU genehmigten Umstrukturierungsplans und bestätigte damit die erfolgreiche Transformation von TAP hin zu langfristiger Rentabilität und ausgewogenem Wachstum.

Im Jahr 2026 wird der Vorstand die Umsetzung der bereits festgelegten Maßnahmen beschleunigen, wobei der klare Fokus auf den operativen Prioritäten liegt. Dieser Prozess wird mit dem Beginn einer neuen Phase disziplinierten und nachhaltigen Wachstums einhergehen, wobei der Schwerpunkt verstärkt auf der transatlantischen Expansion liegt, insbesondere mit zwei neuen Zielen in Brasilien. Dadurch bauen wir unsere Führungsposition und unser Streckennetz in diesem Markt aus auf insgesamt 15 Ziele, von denen 10 ausschließlich von TAP bedient werden. Darüber hinaus werden wir unseren Betrieb ab Porto ausweiten, mit mehreren neuen Strecken und der Investition in einen neuen Wartungs-Hub.

Abschließend möchte ich all unseren Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Belastbarkeit sowie unseren Teilhabern für ihre kontinuierliche Unterstützung danken. Ihr Einsatz war entscheidend für das Erreichen dieser Leistung im Jahr 2025 und wird auch weiterhin von entscheidender Bedeutung sein, wenn wir dieses neue Kapitel für TAP aufschlagen.“

Analyse des vierten Quartals 2025 (4Q25)

Im vierten Quartal beförderte TAP 4 Millionen Passagiere, was einem Anstieg von 4,9 % gegenüber dem vierten Quartal 2024 („4Q24“) entspricht, und führte rund 29.000 Flüge durch, was einem Anstieg von 1,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Die Betriebserlöse beliefen sich im 4Q25 auf insgesamt 1,032 Mrd. EUR, was einem Anstieg von 3,7 % gegenüber dem 4Q24 entspricht. Dies wurde hauptsächlich durch die Entwicklung der Passagierumsätze gestützt, die um 32,8 Mio. EUR (+3,8 %) auf 904,7 Mio. EUR stiegen, angetrieben durch höhere Kapazitäten und höhere Stückelöse, wobei der PRASK um 0,2 % auf 6,64 Cent stieg.

Die Wartungsumsätze stiegen im Vergleich zum 4. Quartal 2024 um 6,8 Mio. EUR (+9,5 %) und erreichten im 4. Quartal 2025 77,9 Mio. EUR. Dies war auf ein stabiles Geschäftsvolumen trotz anhaltender Engpässe in der Lieferkette sowie auf einen Preiseffekt zurückzuführen, der mit höheren Materialkosten und Dienstleistungen mit höherer Wertschöpfung zusammenhing.

Die Fracht- und Postumsätze beliefen sich im 4. Quartal 2025 auf 36,9 Mio. EUR, was einem Rückgang von 8,6 Mio. EUR (-18,9 %) gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht und auf ein geringeres abrechnungsfähiges Gewicht sowie niedrigere Erträge in diesem Zeitraum zurückzuführen ist.

Im 4. Quartal 2025 beliefen sich die wiederkehrenden Betriebskosten auf insgesamt 1,016 Mrd. EUR, was einem Anstieg von 1,7 % (+16,7 Mio. EUR) gegenüber dem 4. Quartal 2024

entspricht. Der Anstieg war hauptsächlich auf höhere Treibstoffkosten (+6,5 Mio. EUR oder +2,7 %) sowie auf höhere Kosten für die Flugzeugwartung (+5,4 Mio. EUR oder +29,6 %) und den Materialverbrauch (+13,6 Mio. EUR oder +25,0 %) zurückzuführen, die beide durch gestiegene Materialpreise bedingt sind, die sowohl die Flotte von TAP als auch externe Wartungsdienstleistungen betrafen. Insgesamt sanken die wiederkehrenden CASK aus den laufenden Betriebskosten im Jahresvergleich um 1,8 % (-0,14 Cent) auf 7,46 Cent. Ohne Treibstoff sanken die wiederkehrenden CASK um 2,1 % (-0,12 Cent) auf 5,67 Cent.

Das wiederkehrende EBITDA belief sich im 4. Quartal 2025 auf 151 Mio. EUR bei einer Marge von 14,6 % und stieg damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 31,7 Mio. EUR. Das wiederkehrende EBIT betrug 16,2 Mio. EUR bei einer Marge von 1,6 % und verbesserte sich damit gegenüber dem 4. Quartal 2024 um 20,2 Mio. EUR. Einschließlich einmaliger Posten belief sich das EBIT auf 36,9 Mio. EUR.

Der Jahresüberschuss betrug im 4. Quartal 2025 -51,0 Mio. EUR. Dieser wurde maßgeblich durch einen externen Effekt beeinflusst: eine Anpassung der Körperschaftsteuer in Höhe von 42,0 Mio. EUR im Zusammenhang mit der Neubewertung latenter Steueransprüche infolge der durch das Gesetz 64/2025 eingeführten schrittweisen Senkung des Körperschaftsteuersatzes. Ohne diesen Effekt hätte das Nettoergebnis bei -9,1 Mio. EUR gelegen, was einer Verbesserung um 74,9 Mio. EUR gegenüber dem 4. Quartal 2024 entspricht.

Die vollständige Gewinnmitteilung finden Sie [hier](#).

Glossar:

ASK: Verfügbare Sitzkilometer; Gesamtzahl der zum Verkauf stehenden Sitzplätze multipliziert mit der Anzahl der geflogenen Kilometer

PRASK: Passagiereinnahmen pro verfügbarem Sitzkilometer; Passagiereinnahmen geteilt durch Sitzkilometer

RPK: Revenue passenger kilometre – Gesamtanzahl der Passagiere multipliziert mit der Anzahl der geflogenen Kilometer

Auslastung: Gesamtzahl der verkauften Passagierkilometer (RPK) dividiert durch die Gesamtzahl der verfügbaren Sitzkilometer (ASK)

EBIT: Betriebsergebnis = Betriebseinnahmen abzüglich Betriebskosten

EBITDA: Betriebsergebnis + Abschreibungen, Amortisationen und Wertverluste

TAP ist die führende portugiesische Fluggesellschaft und seit 2005 Mitglied der Star Alliance. TAP fliegt seit 1945 und führt über das Drehkreuz Lissabon Flüge aus ganz Europa nach Afrika, Nord-, Mittel- und Südamerika durch.

TAP Air Portugal ist die weltweit führende Fluggesellschaft zwischen Europa und Brasilien. In diesem Sommer bietet TAP über 1.000 Verbindungen pro Woche zu 75 Städten über ihr Streckennetz an, das sechs Flughäfen in Portugal, zehn in Nordamerika, 14 in Mittel- und Südamerika, 13 in Afrika und im Nahen Osten und 38 in Europa (außerhalb Portugals) umfasst.

TAP hat sich klar dazu bekannt, ihre Flotte zu modernisieren und ihren Kunden das beste Produkt der Branche zu bieten. Die portugiesische Fluggesellschaft betreibt eine der jüngsten Flotten der Welt, die ausschließlich aus Airbus-Flugzeugen der nächsten Generation von Airbus besteht: A320neo, A321neo, A321LR und A330neo, die sich durch höhere Effizienz und niedrigere Emissionswerte auszeichnen. In ihrer Regionalflotte (TAP Express) nutzt TAP außerdem Maschinen von Embraer.

TAP Air Portugal ist nach Airline Ratings die sicherste Fluggesellschaft Europas und die elftsicherste der Welt.

TAP Air Portugal wurde 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024 und 2025 mit dem World Travel Award als Europas führende Fluggesellschaft nach Afrika und als Europas führende Fluggesellschaft nach Südamerika ausgezeichnet.

Für weitere Presseinformationen:

Pura Communications

Ysenburgstr. 10

80634 München

Tel. +49(0)89 649 56 480

lina.leite@puracomm.eu

www.puracomm.eu